

Neuer Wasserpreis in Unterkochen

Vorbehaltlich der Beschlussfassung des Gemeinderates der Stadt Aalen gilt ab **1. Juni 2000** in Unterkochen nachstehender Wasserpreis

Preis pro m³ Wasser	D M	3,05	brutto
	D M	(2,85	netto)

Anmerkung: Der Bruttopreis ist gerundet.



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon 07361/52-1604, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Schillerschule Galgenbergstr. 42 und 44, Aalen

nachfolgende Gewerke:

- Gerüstarbeiten**
Stahlrohr-Fassadengerüst 990 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 11 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: KW 30/2000
- Leichtmetall Fensteranlagen**
Fensteranlagen 80 Stück
Fensterfläche gesamt 505 qm
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: KW 30/2000
- Natursteinfensterbänke**
Natursteinfensterbänke 80 Stück
Fensterbanklänge gesamt 254 m
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 12 DM für 2 LV inkl. Porto
Beginn der Arbeiten: KW 30/2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 13. Juni 2000, 10.15 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 13. Juli 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1317, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Erschließung Rieger-Gelände, Aalen

Art und Umfang der Leistung:

- Los 1 a) Kanalbau**
- | | |
|-----|--------------------------------|
| ca. | 750 m³ Aushub |
| „ | 30 m Stzg.-Rohre DN 300 |
| „ | 85 m „ „ DN 250 |
| „ | 150 m „ „ DN 150 |
| „ | 6 St. Kontrollschächte DN 1200 |

- b) Straßenbau**
- | | |
|-----|-------------------------------------|
| ca. | 800 m Pflastermulde (Granit) |
| „ | 375 m² Granit-Großpflaster (Reihen) |
| „ | 1500 m² bit. Fahrbahnbeläge |
| „ | 1200 m² Verbundpflasterflächen |
| „ | 25 St. Straßeneinläufe |

Los 2 Erdarbeiten für die Stadtwerke Aalen

- Stromversorgung
- Trinkwasserversorgung
- Fernwärmeleitung

Los 1 und 2 gemeinsame Vergabe.

Frist für die Ausführung: Baubeginn: Montag, 24. Juli 2000
Bauende: Sonntag, 21. Mai 2001

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der o. g. Adresse ab Montag, 29. Mai 2000 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Mittwoch, 21. Juni 2000, 10.15 Uhr. Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 21. Juni 2000, 10.15 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 20. Juli 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.



Antakyas Oberbürgermeisterin Iris Sentürk in Aalen

Dem Ausbau der guten Beziehungen zwischen Antakya und Aalen diene der Besuch von Oberbürgermeisterin Iris Sentürk und einer türkischen Delegation aus Aalens türkischer Partnerstadt. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle empfing seine türkische Amtskollegin und ihre Begleiter auf dem Rathausdach. Das Stadtoberhaupt erinnerte an die Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde im April 1995 und betonte, dass sich die partnerschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Städten trotz der großen geografischen Entfernung gut entwickelt hätten, und sogar intensiver wären, als die zur britischen Partnerstadt Christchurch. Es gebe intensive Begegnungen der Jugend, der Gewerkschaften, der Parteien und im Bereich der Kultur. Der Sinn einer Partnerschaft sei die Begegnung

von Menschen, allerdings sei es auch wichtig, dass sich die Stadtoberhäupter kennen und zusammenarbeiten. Als wichtige Aufgabe bezeichnete der Oberbürgermeister die Integration der türkischen Mitbürger in die deutsche Gesellschaft. In Aalen bemühe man sich intensiv um ein gutes Miteinander.

Auch Oberbürgermeisterin Iris Sentürk betonte, dass die Menschen im Mittelpunkt der Städtepartnerschaft stehen. Sie plädierte dafür, den kulturellen Austausch zu intensivieren. Neben dem Kennenlernen ihrer Partnerstadt standen auf dem Besuchsprogramm der türkischen Delegation eine Stippvisite nach München, der Besuch der Gedenkstätte in Dachau und die Begegnung mit dem türkischen Gouverneur in Stuttgart.

Veranstaltungen

Mittwoch, 31. Mai 2000

Vortrag: Aloe Vera, Allergien, Referent: D. Mattburger (Erährungs- u. Gesundheitsberater), Stadthalle, 20 Uhr. Info: Tel. 0178342836;

Mittwoch, 31. Mai bis 25. Juni 2000

Ausstellung: Drei türkische Künstler Sabahattin Sen, Abdulkadir Öztürk, Alp Bartu, Rathausgalerie;

Donnerstag, 1. Juni 2000

Comedy mit Jürgen von der Lippe, imk, Stadthalle Aalen, 20 Uhr;

Do., 1. bis So. 4. Juni 2000; Ebnater

Frühlingsfest, Musikverein Ebnat;

Freitag, 2. und Samstag, 3. Juni 2000 Südwestdeutsche Archivtage, Stadtarchiv Aalen, Stadthalle Aalen;

Samstag, 3. Juni 2000

Orgelmusik zur Marktzeit, Thomas Haller, Orgel, Evang. Kirchengemeinde Aalen, Evang. Stadtkirche Aalen, 10 Uhr;

Sonntag, 4. Juni 2000

18. Wischauer Bundestreffen und 20jähriges Jubiläum der Patenschaft Aalen-Wischau, AG Wischauer Sprachinsel, Stadthalle Aalen, 9.45 Uhr;

Sonntagskonzert, Musikverein Adelmansfelden, Limesthermen, 10 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen (Tel.: 07361/52-1317, Fax: 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Querspange K 3311 - B 29 zwischen dem Verkehrskreisel bei den Stadtwerken und der Steinbeisstraße, Aalen

Art und Umfang der Leistung:

- Straßenentwässerung:**
- | | |
|-----|-----------------------------------|
| ca. | 800 cbm Aushub |
| ca. | 250 m SN 8 Kunststoffrohre DN 150 |
| ca. | 75 m SN 8 „ „ DN 200 |
| ca. | 85 m Stzg.-Rohre DN 250 |
| ca. | 20 m Stzg.-Rohre DN 300 |
| ca. | 5 Stk. Kontrollschächte DN 1200 |

- Straßenbau:**
- | | |
|-----|--|
| ca. | 900 m Hoch- bzw. Rundbordsteine |
| ca. | 100 m Inselsteine |
| ca. | 1 000 m Rabatten |
| ca. | 30 Stk. Straßeneinläufe |
| ca. | 3 000 qm bitum. Gehwegbeläge |
| ca. | 4 000 qm bitum. Fahrbahnbeläge (Ausführung Decke mit Splittmatrix) |

Frist für die Ausführung: Baubeginn: Dienstag, 25. Juli 2000
Bauende: Samstag, 9. September 2000 (Kreisel)
Freitag, 30. März 2001 (Gesamt)

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der o. g. Adresse ab Montag, 29. Mai 2000 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 20 DM zuzügl. 7 DM/Exemplar bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurückerstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Mittwoch, 21. Juni 2000, 10 Uhr, beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 19. Juli 2000.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Neue Agenda-Projekte

Beim 1. Agenda-Parlament am 19. Mai 2000 wurden drei neue Projektgruppen zu Themen Armut, nämlich „Eigeninitiative der Bürger“, „Institutionen“ und „Sozialpolitik“ in den Lokalen Agenda 21-Prozess Aalen aufgenommen:

Projektgruppe Eigeninitiative der Bürger: Zunächst wurde nach Wohnungen für obdachlose junge Erwachsene gesucht. Unterstützt wurde dieses Vorhaben von der Aalener Wohnungsbau, die zwei Wohnungen zur Verfügung stellte. Um die jungen Erwachsenen zu betreuen, wurde bereits eine Konzeption zur Sicherstellung der Betreuung erarbeitet. Weiterentwickelt werden soll nun ein Wohn- u. Beschäftigungsprojekt für obdachlose junge Erwachsene.

Projektgruppe Institutionen:

Die Projektgruppe hat sich entschieden, zunächst den Themenkomplex „Armut“ in die Schulen zu tragen. Ziel ist es Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer für das Thema Armut zu sensibilisieren, sie als Multiplikator zu gewinnen und die Problematik bei schulischen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Klassenfahrten, Beschaffung von Lernmaterial zu berücksichtigen. Gewünscht ist ein Lernen von mehr Solidarität und Vermeidung von Ausgrenzung.

Projektgruppe Sozialpolitik:

Die Gruppe beschäftigt sich derzeit mit drei Themen. Geplant ist eine Weiterarbeit an den Themen „einmalige Beihilfen im Ostalbkreis“, Möglichkeiten am Rötterberg, das Zusammenleben zu verbessern (analog zur Projektgruppe Weststadt) und die Einrichtung eines Tauschringes.

Interessierte sind herzlich eingeladen bei den Projekten mitzumachen. Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.



Stellenbörse

Beim Theater der Stadt Aalen ist die Position

der Verwaltungsleiterin/ des Verwaltungsleiters

baldmöglichst neu zu besetzen.

Das Theater der Stadt Aalen wurde in der Spielzeit 1991/92 neu gegründet. Ein „zeitgenössisches“ Profil mit 3 bis 4 Studioproduktionen, einem integrierten Kinder- und Jugendtheater (1 bis 2 Produktionen) und einer Freilichtsaison im Sommer bilden den Rahmen einer verknüpfenden Kulturarbeit vor Ort.

Gesucht wird eine motivationsstarke, kreativ denkende Persönlichkeit, möglichst mit Erfahrungen im Verwaltungs- und Theaterbereich, die sich in die speziellen Erfordernisse und bestehenden Arbeitskonzepte des Theaters der Stadt Aalen einbringen möchte.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den Bundes-Angestellten-Tarifvertrag, je nach Befähigung und Leistung bis Vergütungsgruppe IV a BAT.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 4600/1 innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung dieser Anzeige an das Personalamt der Stadt Aalen, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Wir setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Funk, Tel.: 07361/52-1112.



Öffentliche Bekanntmachungen

Änderung des Flächennutzungsplan-Entwurfs

Erneute Einsichtnahme möglich
Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Aalen mit den Gemeinden Essingen und Hüttlingen liegt seit 1983 ein gemeinsamer Flächennutzungsplan vor. Dieser wurde in den vergangenen Jahren fortentwickelt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplans (FNP), einschließlich integriertem Landschaftsplan (LP), für die Verwaltungsgemeinschaft Aalen hat im Frühjahr 1998 erstmals öffentlich ausgelegt. Es sind zahlreiche Bedenken und Anregungen vorgebracht worden, die von der Stadtverwaltung ausgewertet wurden und zu Änderungen des FNP-Entwurfs geführt haben. Dies machte eine zweite öffentliche Auslegung des FNP-Entwurfs erforderlich, die im Herbst 1999 erfolgte.

Der daraufhin überarbeitete FNP-Entwurf in der beschlossenen Fassung vom 02.05.2000 wird vom **05.06.2000 bis 19.06.2000** erneut während der üblichen Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt im Rathaus Aalen, Stadtplanungsamt, Zimmer 430 (4.OG).

In Essingen und Hüttlingen kann er auch für das jeweilige Gemeindegebiet in den Bürgermeisterämtern eingesehen werden. Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden, allerdings nur noch zu den sechs geänderten Planbereichen.

Der Flächennutzungsplan, einschließlich integriertem Landschaftsplan, wird bis zum Jahr 2010 den räumlichen Rahmen für die weitere Stadtentwicklung vorgeben; insbesondere wird festgelegt, wo neue Wohngebiete oder Gewerbegebiete entstehen sollen oder wo der Ausbau von öffentlicher Infrastruktur erforderlich wird.

Zugleich werden Impulse für die Innenentwicklung und städtebauliche Neuordnung gegeben und Weichen gestellt für wichtige Freiraumplanungen und Landschaftspflegerische Maßnahmen.

Im Herbst 2000 soll der Flächennutzungsplan, einschließlich integriertem Landschaftsplan, verabschiedet werden.

Bebauungspläne

Gewerbegebiete Ebnat

Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes „Änderung des Bebauungsplanes 35-01 bezüglich der planungsrechtlichen Festsetzungen zu Gewerbegebieten“ in den Planbereichen 30-02, 30-03, 34-01, 35-01 und 36-01 in Aalen-Ebnat, Plan Nr. 35-01/4 vom 13.04.2000 (Stadtplanungsamt Aalen) und Begründung vom 13.04.2000 (Stadtplanungsamt Aalen)

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 13.04.2000 den Entwurf des o. g. Bebauungsplanes gebilligt. Das Plangebiet liegt am nordwestlichen Ortsrand von Ebnat, mit der zukünftigen Entwicklung des Ortes wird im unmittelbaren nördlichen Anschluss ein weiteres großes Gewerbe- und Mischgebiet entstehen sowie im Westen der Standort für die gemeinsame Feuerwehr Ebnat und Waldhausen. Im Plangebiet befinden sich mehrere gewerblich genutzte Hallen und Gebäude unmittelbar südlich der Jurastraße, die Turn- und Festhalle (Jurahalle) und umgebende sportliche Anlagen sowie im Südosten und im Nordosten einige Einzelgebäude mit überwiegend Wohnnutzung. Das Gebiet wird im einzelnen folgendermaßen begrenzt:

Im Norden bildet die Nord- bzw. Südseite der Jurastraße - die L 1084 - die Gebietsgrenze, ausgenommen ist der östliche Teil von Flst. 1498,

im Westen verläuft die Gebietsgrenze entlang der Westseite des Schafweges, **im Süden** sind im Bereich der Ebnater Hauptstr. 1 noch einige Flurstücke in der Gebietsabgrenzung enthalten, **im Osten** liegt die Gebietsgrenze an der Ostseite der Thurn- und Taxis-Straße bzw. verschwenkt östlich der Gebäude Thurn- und Taxis-Straße 34 und 52.

Die genaue Abgrenzung des Planungsgebietes ist aus dem ausgelegten Bebauungsplanentwurf ersichtlich.

Der Bebauungsplanentwurf mit Textteil und die Begründung sind in der Zeit vom **13.06.2000 bis 13.07.2000**, je einschließlich, auf dem Rathaus in 73430 Aalen, Marktplatz 30, Schaukasten auf dem Flur des 4. Obergeschosses (im Bereich des Stadtplanungsamtes Aalen) zwischen den Zimmern Nr. 415 und 416 bzw. an der Wand zwischen den Zimmern Nr. 418 und Nr. 422 während der üblichen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausgelegt.

Zur gleichen Zeit können die vorstehend genannten Unterlagen auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Ebnat eingesehen werden.

Anregungen können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Aalen, 26. Mai 2000
Bürgermeisteramt
gez. Pfeifle, Oberbürgermeister



Neuaufgabe des Sozialplanes der Stadt Aalen

Die Stadt Aalen beabsichtigt ihren Sozialplan von 1997 neu zu überarbeiten und auf den aktuellen Stand zu bringen.

Der Sozialplan der Stadt Aalen erfasst alle Einrichtungen und Dienste des Sozial-, Jugendpflege- und Gesundheitswesens in unserer Stadt. Er soll Grundlage und Orientierung für die mittel- und langfristige kommunale Sozialplanung sein. Ferner ist der Sozialplan als Handhabung für gezielte zukunftsweisende Umsetzungen sozial- und jugendpolitischer Vorstellungen gedacht. Alle im sozialen Bereich tätigen Institutionen und Dienste sind aufgerufen, dem Amt für Soziales, Jugend und Familie, bis spätestens **Montag, 26. Juni 2000** mitzuteilen, ob ihre Einrichtung erstmals im neuen Sozialplan berücksichtigt werden soll. Kontakt: Stadt Aalen, Amt für Soziales, Jugend und Familie, Doris Melchinger, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Tel. 07361/52-1243. Fax. 07361/52-3243.

Lärmbelästigung durch rollende Discos

Man hört sie immer wieder: Die rollenden Discos in Privat-PKW's.

Die Fahrer gefährden sich zum einen selbst, weil sie nicht genügend auf den Straßenverkehr achten können, abgelenkt sind und evtl. sogar Signal-Hörner von Einsatzfahrzeugen überhören. Sie belästigen aber auch durch ihre überlauten Radio- und CD-Musik unnötig Anwohner der Straßen. Polizei und Stadtverwaltung bitten: "Schalten Sie Ihr Autoradio in Ihrem eigenen und im Interesse Ihrer Mitbürger auf eine dezent Lautstärke. Wie das Polizeirevier mitteilt, werden auffällige Fahrzeuge im Rahmen der Streife angehalten.

Stadtbibliothek

Kunterbunte Geschichten- und Bastelkiste

Felizitas ist ein Fisch. Ein Fisch? Eigentlich ist sie ja ein Mädchen - das sagen zumindest Mama und Papa. Wie sie aber mit der Hilfe von Dr. Wunderlich doch noch davon überzeugt werden, das wird am **Mittwoch, 7. Juni 2000** um 15 Uhr in der Stadtbibliothek Aalen erzählt. Im Anschluss an die Geschichte kann noch ein lustiger Fisch gebastelt werden. Für Kinder ab 5 Jahren.

Erweiterter Zeitschriftenbestand

Die Stadtbibliothek im Torhaus hat ihren Bestand an Zeitungen und Zeitschriften erneut aktualisiert. Das Verzeichnis aller 27 Zeitungen und 119 Zeitschriften ist jetzt in der Stadtbibliothek erhältlich.

Der Wirtschaftssektor, bislang schon stark vertreten, wurde aufgrund reger Nachfrage um die Zeitung „Wirtschaft regional“ und die Wochenzeitschrift „Börse online“ verstärkt. Im EDV-Bereich kamen die Zeitschriften „PC Praxis“ und „Internet World“ dazu. Zum Thema Reise sind jetzt auch die Zeitschriften „Berge“, „Outdoor“ und „Schönes Schwaben“ in der Bibliothek erhältlich. Die Musikzeitschrift „Rolling Stone“, die Satirezeitschrift „Eulenspiegel“, das Magazin „National Geographic Deutschland“ und die Zeitschrift für Kinder „Geolino“ sind ebenfalls hinzu gekommen. Alle neuen Zeitungen und Zeitschriften sind ab sofort im Torhaus erhältlich.

Forstamt

Lehrfahrt

Die Forstbetriebsgemeinschaft (Waldbauverein) Aalen führt am **Donnerstag, 13. Juli 2000** eine Lehrfahrt zum Forstamt Löwenstein durch. Das Thema: "Vorführung von Ästungsverfahren und Besichtigung von geästeten Beständen". Anmeldungen schriftlich bis Dienstag, 20. Juni 2000 an die Geschäftsstelle der FBG, Hans-Jörg Wörner, Adlerstr. 39, 73434 Aalen.

Gottesdienste

Kath. Kirchen: Marienkirche: Christi Himmelfahrt (1. 6.) 8.30 Uhr Öschprozession, Beginn am Feldkreuz Obere Bahnstraße, 11 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Vesper, So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Kinderkirche; St. Michaels-Kirche (Pelzwasen): Mi. (31.05.) 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt): Christi Himmelfahrt (01.06.) entfällt, So. 19 Uhr Eucharistiefeier; St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof): Christi Himmelfahrt (01.06.) 10 Uhr Eucharistiefeier, So. 10 Uhr Eucharistiefeier; Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld): Mi. (31.05.) 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier zum Fest Christi Himmelfahrt mit Maischluss, Sa. 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst, Di. 8.30 Uhr Eucharistiefeier; Salvatorkirche: Christi Himmelfahrt (01.06.) 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Fr. entfällt, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. u. Do. 19 Uhr Eucharistiefeier; Peter- u. Paul-Kirche (Heide): Christi Himmelfahrt (01.06.) 9.15 Uhr, So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; Ostalbklinikum: Mi. 31.05., 19 Uhr Kommunionfeier, Christi Himmelfahrt (01.06.) 8.30 Uhr Kommunionfeier, So. 7.45 Uhr Eucharistiefeier durch einen auswärtigen Priester, 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; St. Bonifatius-Kirche (Hofhermweiler): Christi Himmelfahrt (01.06.) 8.15 Uhr Bittprozession zum Sandberg, 9.30 Uhr Gottesdienst auf dem Sandberg beim Wasserreservoir, bei schlechtem Wetter um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche, Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; St. Thomas (Unterrombach): Christi Himmelfahrt (01.06.) 8.15 Uhr Bittprozession zum Sandberg, 9.30 Uhr Gottesdienst auf dem Sandberg beim Wasserreservoir, bei schlechtem Wetter um 10.30 Uhr Gottesdienst in der Thomaskirche, Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Evang. Kirchen:** Stadtkirche: So. 9.20 Uhr Gottesdienst; Augustinuskirche: Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; Kapelle St. Elisabeth: 8.45 Uhr am 3. So. i. M. Gottesdienst; Johanneskirche: Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; Markuskirche (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; Martinskirche (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; Ostalbklinikum: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; Peter- u. Paul-Kirche: So. 10.30 Uhr jeden letzten So. i. M. um 9.15 Uhr oek. Gottesdienst; Christuskirche (Unterrombach): So. 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Städtische Zuschüsse zu Ferienerholungsmaßnahmen

Nicht mehr vor der Ferienerholung (wie seither), sondern erst nach Abschluss der Ferienerholungsmaßnahme müssen die städtischen Zuschüsse ab sofort beantragt werden. Auf den bisher erforderlichen **Antrag** im Vorfeld der Maßnahme (Antrag auf Gewährung) wird **verzichtet**. Die Zuschüsse werden wie bisher nach Abschluss der Maßnahme ausbezahlt.

2 DM pro Kind oder Jugendliche/r und Verpflegungstag zahlt die Stadt Aalen für Ferienerholungsmaßnahmen wie z. B. Zeltlager, Hüttenaufenthalte, Freizeiten in Jugendheimen, sportliche und kulturelle Jugendbegegnungen mit Erholungscharakter. Voraussetzung für diese Förderung ist, dass die Ferienerholungsmaßnahme in Europa durchgeführt wird und Träger anerkannte Jugendverbände und -vereinigungen, Jugendgruppen der Vereine und Kirchen sowie Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege mit Sitz in Aalen sind. Reine Studienfahrten, Kuren, Kinderverschickungen u. ä. können **nicht** bezuschusst werden.

Die Voraussetzungen für diese Zuschüsse sind neu gefasst worden; sie sind ab 01.01.2000 in Kraft getreten. Hier die wesentlichen Änderungen:

Die Zuschüsse müssen künftig **erst nach** Abschluss der Ferienerholungsmaßnahme beantragt werden.

SchülerInnen und StudentInnen können nach den neuen Richtlinien bis zur Vollendung des **21. Lebensjahres** in die Zuschussung miteinbezogen werden (entsprechender Nachweis ist dem Antrag beizufügen).

Der bislang geforderte **Bericht** über den Verlauf der Erholungsmaßnahme entfällt. Die Träger der Maßnahme können den Zuschuss bis **spätestens 31.12. des laufenden Jahres** beantragen.

Die Förderung richtet sich ansonsten nach den dazu von der Stadt erlassenen Richtlinien:

Die Ferienerholungsmaßnahme muss **mindestens 4 Tage** dauern und kann für **längstens 21 Tage** gefördert werden (An- und Abreisetage sind mitzurechnen). Der Erholungs- und Freizeitcharakter muss im Vordergrund stehen.

Der Zuschuss kann nur gewährt werden für Kinder und Jugendliche **ab 6 bis 18 Jahren**, die in Aalen ihren Wohnsitz haben. Für BetreuerInnen der Kinder und Jugendlichen wird ebenfalls der Zuschuss von 2 DM pro Person und Verpflegungstag gewährt, wobei für je 10 TeilnehmerInnen 1 BetreuerIn berücksichtigt wird.

Für Freizeiten von Einrichtungen der Behindertenhilfe gilt für die Förderung als maßgebliche Höchstaltersgrenze das vollendete 30. Lebensjahr. Für 2 TeilnehmerInnen wird 1 BetreuerIn anerkannt.

Nähere Auskünfte und Antragsformulare sind beim Amt für Soziales, Jugend und Familie im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zi-Nr. 245 (Tel. 52-1245) und bei den Verwaltungen der Stadtbezirke erhältlich.

Termine der Wertstoffmobile

Ort	Standplatz	Tag	Standzeit	Anfahrt
Aalen	Gmünder Str. (Kundeninfo SWA)	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
	Greutplatz	Mi.	15.00 - 15.30	wöchentlich
	Storchentplatz	Mo.	18.15 - 19.00	wöchentlich
	Hofackerstr.	Do.	16.15 - 17.15	wöchentlich
	Jahnstr. (alter Turnplatz)	Sa.	14.00 - 14.45	wöchentlich
	Galgenbergstr./Max-Eyth-Str.	Do.	15.45 - 16.15	wöchentlich
Grauleshof	Langerschule	Do.	17.45 - 18.15	wöchentlich
	Stauffenbergstr./Schelmenstr.	Mi.	18.15 - 19.00	wöchentlich
	Kantstr./Hegelstr. (Bushaltestelle)	Do.	16.30 - 17.15	wöchentlich
Hammerstadt	Kantstr./Nietzschestr.	Sa.	13.00 - 13.45	wöchentlich
	Ortsmitte	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
Heide	Fahrbachstr., bei Peter-u.P.-Kirche	Do.	15.00 - 15.30	wöchentlich
Himmelingen	Ortsmitte	Mo.	15.00 - 15.30	14-tägig, nur in ungeraden KW
Hofherrnw.	Reiherstr./Adlerstr.	Sa.	09.00 - 10.30	wöchentlich
Hüttfeld	Weilerstr./Falkenstr.	Sa.	13.00 - 13.45	wöchentlich
	Richard-Wagner-Str./Erwin-R.-Str.	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
	Berliner Platz	Do.	15.00 - 16.00	wöchentlich
Neßlau	Hermelinstr. (Glascontainer)	Mo.	15.00 - 16.15	wöchentlich
Oberrombach	Bushaltestelle (Ortsmitte)	Mo.	16.00 - 16.30	14-tägig, nur in geraden KW
Pelzwasen/Zebert	Alte Heidenh.- Str./Zebertstr.	Sa.	11.00 - 12.00	wöchentlich
Pflaumbach	Steigerplatz	Sa.	08.00 - 08.30	wöchentlich
Rötenberg	Charlottenstr., Jugend- u. Nachbarschaftszentrum	Mi.	16.00 - 16.45	wöchentlich
Triumphstadt	Parkplatz Langertstr.	Sa.	15.15 - 16.00	wöchentlich
Unterrombach	Badgasse/Biberweg	Sa.	14.00 - 14.45	wöchentlich
	Steinertgasse (bei Glascontainer)	Do.	17.45 - 19.00	wöchentlich

Haus- und Bioabfuhr

Feiertagsbedingte Änderung

Aufgrund des Christi Himmelfahrt-Feiertages ändern sich die Abfuhrtermine:

Bioabfuhr

Bezirk	Regulärer Abfuhrtermin	Neuer Abfuhrtermin
D	Donnerstag, 1. Juni 2000	Freitag, 2. Juni 2000
E	Freitag, 2. Juni 2000	Samstag, 3. Juni 2000

Haumüllabfuhr

	Donnerstag, 1. Juni 2000	Freitag, 2. Juni 2000
13	Donnerstag, 1. Juni 2000	Freitag, 2. Juni 2000
14	Donnerstag, 1. Juni 2000	Freitag, 2. Juni 2000

Containerstandplatz

Bohlschule vorübergehend geschlossen

Der Standplatz für Glas-, Dosen- und Papiercontainer bei der Bohlschule muss wegen den Bauarbeiten an der Kocherbrücke Friedhofstraße vorübergehend aufgelöst werden. Für die Anlieferung der Wertstoffe in dieser Zeit wird auf die in dieser Nähe liegenden Containerstandplätze „Riegerparkplatz“, „Einfahrt Tiefgarage Rathaus“ oder „Weidenfelder Straße“ verwiesen.

Begegnungsstätte Bürgerspital

Sofortmaßnahmen

Dienstag, 6. Juni 2000, 14 - 16 Uhr. Themen: Sofortmaßnahmen bei einem Verkehrsunfall, Kontrolle des eigenen Fahrzeuges etc. Leitung: Fahrschule Kopp. Anmeldung im Büro od. Tel.: 07361/6 45 45.

Wochenendcafé

Das am Donnerstag, 1. Juni geplante Wochenendcafé wird auf **Sonntag, 4. Juni 2000** verlegt.

Immissionsdaten der LfU-Messstation Aalen vom 18.04. bis 25.05.2000

Werte in mg pro m³	SO ₂	NO ₂	NO	CO	O ₃	Staub
max. 24-Std.-Mittelwert	0,017	0,040	0,041	0,467	0,083	0,040
MIK-Wert	0,300	0,100	0,500	10,00	-	0,250
max. 1/2-Std.-Mittelwert	0,050	0,090	0,238	1,4	0,147	0,093
MIK-Wert	1,000	0,200	1,000	50,0	0,120	-
SO ₂ = Schwefeldioxid						
CO = Kohlenmonoxid						
NO ₂ = Stickstoffdioxid						
O ₃ = Ozon						
NO = Stickstoffmonoxid						

MIK-Wert = Richtwerte entspr. der Richtlinie VDI-2310 des Vereins deutscher Ingenieure, unterhalb derer eine gesundheitliche Gefährdung ausgeschlossen werden kann.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Kiefer, Tel.: 07361/521343, zur Verfügung.

Sonntagskonzert

vor den Limes-Thermen

04. Juni 2000, 10.00 - 11.00 Uhr

Es spielt der
Musikverein Adelmansfelden
unter der Leitung von Jochen Schlagmann.

-nur bei beständiger Witterung-



Zu verschenken:

1 ältere funktionsfähige Waschmaschine, Tel. 07361/75687;
Reifen 135-13 auf Polo Felgen, Tel. 07361/31770 ab Samstag;
1 Kühlschrank (Temperatur nicht mehr einstellbar) Tel. 07361/9604020;
2 Ölöfen, 1 landwirtschaftliche Dezimalwaage mit Gewichten, 1 Schlafzimmer-schrank, Tel. 07361/73454;
1 Waschmaschine Tel. 07361/33284;
1 Elektroherd (4 Platten, Backofen Firma Privileg), Tel. 07361/970949.
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Fr., 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1404. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Stadtwerke Aalen

LIMES-THERMEN AALEN

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen
(Telefon 07361/52-1608, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sporthalle Unterkochen, Waldhäuser Str 102, 73432 Aalen
Sportheim Unterkochen, Häselbach 6, 73432 Aalen
Schillerschule, Galgenbergstr. 42 und 44, 73431 Aalen

Sanierung von WC's und Duschen

Sporthalle Unterkochen: Einbau von 9 Urinalen mit Radarsteuerung und Installationswand, 30 Selbstschluss-Eingriffsmischer in den Duschen
Sportheim Unterkochen: Einbau von 10 Selbstschluss-Eingriffsmischer in den Duschen
Schillerschule Aalen: Einbau von 7 Urinalen mit Radarsteuerung und Installationswand, 4 Wand-WC's mit Unterputz-Spülkasten, 6 Einzelwaschtische mit Standventil, 1 Aussugsbecken mit 30 ltr. Druckspeicher

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 27 DM für 2 LV incl. Porto

Beginn der Arbeiten: Donnerstag, 27. Juli 2000

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der o. g. Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.
Eröffnung der Angebote: Dienstag, 13. Juni 2000, 10 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Mittwoch, 12. Juli 2000

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ **12. Mai 2000**
Daniela, T. d. Cornelia Simon, Aalen, Westlicher Stadtgraben 6

■ **14. Mai 2000**
Kim-Yola Durm, T. d. Stefan Volk und Melanie Anja Durm, Bopfingen, Untere Weilerstraße 17

■ **15. Mai 2000**
Adrian Grimm, S. d. Helmut Konrad Grimm und Dorothee Susanne Verena Pyttel-Grimm geb. Pyttel, Ellwangen (Jagst), Roggenweg 5

■ **16. Mai 2000**
Senem, T. d. Aytekin Gürleyen und Nihal geb. Kayacan, Aalen, Odenwaldstraße 2 B
Roman, S. d. Ralf Mayer und Diana geb. Baßler, Oberkochen, Freiherr-von-Liebig-Straße 8

■ **17. Mai 2000**
Tabea, T. d. Ulrich Wunderle und Heidi geb. Bees, Oberkochen, Heidenheimer Straße 71
Eliza Nora, T. d. Zahi Büyüksak und Cülüzar geb. Büyüksak, Aalen, Schopenhauerstraße 27
Marvin, S. d. Alexander Riesch und Ilona geb. Vilhelm, Aalen, Edmund-Kohler-Straße 3
Selina Chiara Desirée, T. d. Markus Wiegartz und Adina Loredana geb. Eremie, Aalen, Opalstraße 9

■ **18. Mai 2000**
Kathrin Helena, T. d. Dietmar Winfried Ulmer und Anita geb. Malek, Aalen, Hopfenstraße 6/1
Jenny, T. d. Wolfgang Hugo Gänßler und Sabine Margarete geb. Schmidt, Oberkochen, Albert-Schweitzer-Str. 8
Laura Sophie, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Rüdiger Zweig und Angelika Maria Bübli-Zweig geb. Bübli, Aalen, Ringstraße 75
Nico, S. d. Thomas Uwe Barth und Renate Gertrude geb. Lindner, Aalen, Vogtlandstraße 12
Steven Spyra, S. d. Andreas Josef Gall und Tanja Kerstin Spyra geb. Baker, Westhausen, Dalkinger Straße 12

■ **19. Mai 2000**
Selina Wohlfarth, T. d. Heiko Schulz und Daniela Wohlfarth, Aalen, Wellandstraße 79/1
Natalie, T. d. Thomas Menzner geb. Ziegenbein und Sybille Christel Menzner, Schwäbisch Gmünd, Becherlehenstraße 56

■ **21. Mai 2000**
Elly Kira, T. d. Uwe Karl Armin Troßbach und Bärbel geb. Kärcher, Oberkochen, Heidenheimer Straße 78
Nils Tobias, S. d. Uwe Karl Armin Troßbach und Bärbel geb. Kärcher, Oberkochen, Heidenheimer Straße 78

Zakaria, S. d. Wajih Hourani und Hanadi geb. Awkal, Essingen, Hauptstraße 15
Isabel Loreen Fallschiesel, T. d. Eduard Fallschiesel und Dipl.-Ing. (FH) Elke-Astrid Mild-Fallschiesel geb. Mild, Aalen, Haldenweg 10
Bernadette Paula Marie, T. d. Dipl.-Ing. (FH) Manfred Michael Seifert und Isabel Jeanette geb. Walgenbach, Westhausen, Wiesenweg 12/1
Anna Sofie, T. d. Uwe Karl Armin Troßbach und Bärbel geb. Kärcher, Oberkochen, Heidenheimer Straße 78
Kardelen, T. d. Nazli Altun, Stuttgart, Bochumer Straße 8

■ **22. Mai 2000**
Lenni Eugen, S. d. Eugen Fürst und Sandra Marianne geb. Goppelt, Hüttlingen, Goldshöfer Straße 34



Hochzeiten

■ **24. Mai 2000**
Stefan Schwager und Heike Gabriele Piepenbrink, beide Aalen, Obere Wöhrstraße 25/1
Luciano De Vecchi und Sabine Thalheimer, beide Aalen, Ganzhornweg 6

■ **25. Mai 2000**
Gregor Arno Zora und Birgit Häberle, beide Aalen, Hangweg 5 B
Martin Haas und Claudia Andrea Spaney, beide Aalen, Hofherrnstraße 25

■ **26. Mai 2000**
Tobias Raphael Deißler und Tanja Friederike Helle, beide Aalen, Rittergasse 2
Ralf Remensperger und Michaela Dittrich, beide Aalen, Anton-Hegele-Straße 32
Axel Christian Walter Kohlert und Christine Vogt, beide Aalen, Höhenweg 24
Armin Scharf und Manuela Weber, beide Aalen, Egerlandstraße 45
Dipl.-Ing. Reinhold Martin Maybaum, München, Knorrstraße 11, und Gerlinde Turad geb. Kopp, Aalen, Bischof-Fischer-Straße 86



Sterbefälle

■ **20. Mai 2000**
Klara Alender, Lauchheim, Bopfinger Straße 4

■ **21. Mai 2000**
Josef Wenzel Scholz, Ellwangen (Jagst), Lessingstraße 21

■ **22. Mai 2000**
Anna Scheibler geb. Frahs, Aalen, Jahnstraße 12

■ **23. Mai 2000**
Dieter Bernd Pickert, Aalen, Scheurenfeldstraße 29



FAHREN

Familie sucht
älteren Wohnwagen
Telefon (01 70) 8 45 61 33

Verk. T-4 Multivan TDI

Sondermod., Topstar, viele Extras.
Tel. (01 71) 7 81 67 67

Wegen Todesfall zu verkaufen:

Audi A4, Bj. 95

1.6 L, 100 PS, silb.-met., ESD, ZV, RC, Wegfahrsp., 29 000 km, TÜV/AU neu, Topzust., Preis VS.
Telefon (0 71 71) 7 48 17

Suche Audi 80 oder 100

auch mit viel km.
Telefon (01 72) 8 53 52 45

Toyota Starlet

TÜV 6/01, zu verkaufen VB 1000.- DM.
Telefon (0 73 26) 69 30

Wohnmobil Fiat Ducato

Alkoven Dettels A 531, EZ 7/92, 46 500 km, Kochzeile, Naßz., Kühlschrank, Heizung, 4-5 Schlafpl., SAT-Antennenm., Markise, Vorzelt, Bestzust. zu verk., VS
Telefon (0 79 61) 38 04

Polo

6/97, schwarzmet., 1. Hd., unfallfrei, Garagenwagen, 60 PS, ABS, Servo, NSL, verstellb. Lenkrad, teilb. Rücksitzbank, Radio, 8-f. bereift, VB 16 200.- DM.
Telefon (0 71 71) 8 63 60 ab 19 Uhr

Große Corsa Aktionswochen



DER CORSA CITY.

Unsere SMARTBUY-Finanzierung:

Zum Beispiel mit dem 1.0 12 V ECOTEC-Motor mit 40 kW/55 PS

35 Monatsraten:	248.20 DM
Anzahlung:	3 800.- DM
Laufzeit:	36 Monate
36. Rate (Schlussrate):	7600.- DM
Effektiver Jahreszins:	2,9 %
Unser Barpreis:	19 100.- DM

Ein Angebot der Opel Bank



DER CORSA VIVA.

Zum Beispiel mit dem 1.0 12 V ECOTEC-Motor mit 40 kW/55 PS

35 Monatsraten:	251.60 DM
Anzahlung:	4 000.- DM
Laufzeit:	36 Monate
36. Rate (Schlussrate):	7 800.- DM
Effektiver Jahreszins:	2,9 %
Unser Barpreis:	19 600.- DM

Ein Angebot der Opel Bank



DER CORSA EDITION 2000.

Zum Beispiel mit dem 1.0 12 V ECOTEC-Motor mit 40 kW/55 PS

35 Monatsraten:	270.80 DM
Anzahlung:	4 200.- DM
Laufzeit:	36 Monate
36. Rate (Schlussrate):	8 300.- DM
Effektiver Jahreszins:	2,9 %
Unser Barpreis:	20 900.- DM

Ein Angebot der Opel Bank

Ihre freundlichen Opel-Händler

SPIEGLER
AUTOMOBILE AALEN
Friedrichstraße 157 · Telefon (0 73 61) 96 64-0

SPIEGLER
AUTOMOBILE BOPFINGEN
Gewerbehof 1 · Telefon (0 73 62) 9 65 60

AUTOMOBILE
ESSINGEN
Bahnhofstraße 42 · Telefon (0 73 65) 8 60

BEILHARZ
ELLWANGEN
Rindlbacher Str. 4 · Tel. (0 79 61) 5 40 07

OPEL 

Familiäre Ereignisse

erfahren Ihre Verwandten,
Freunde und Bekannten
durch eine Zeitungsanzeige